



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN  
Viktor Frankl Hochschule

# Microcredential

Zweisprachige Bildung in elementaren  
Bildungseinrichtungen

Version: 20.06.2024

# Lehrplan

für das Microcredential „Zweisprachige Bildung in elementaren Bildungseinrichtungen“



## § 1 Allgemeines

- (1) Der Umfang des Microcredentials (MC) „Zweisprachige Bildung in elementarpädagogischen Einrichtungen“ beträgt 10 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).
- (2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS- AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Präsenzstunden inklusive der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Lehrveranstaltungs-Einheit (UE) beträgt 45 Minuten.
- (3) Das MC wird in slowenischer und deutscher Sprache abgehalten.

## § 2 Zielsetzung und -gruppe

### (1) Zielsetzung

Elementarpädagog:innen sollen durch die thematische Schwerpunktsetzung und Auseinandersetzung in ihrer Fach-, Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz gefördert, professionalisiert bzw. gestärkt werden. In den vorliegenden Lehrveranstaltungen werden gesellschaftliche und theoretische Aspekte interkultureller sowie zwei- und mehrsprachiger Erziehung und Bildung reflektiert und bearbeitet. Die Inhalte werden didaktisch so aufgebaut, dass thematische Zugänge aus mehreren Perspektiven beleuchtet werden. Die vom Land Kärnten veröffentlichte Publikation „Sprachpädagogisches Rahmenkonzept – Leitfaden zur Förderung zwei- und mehrsprachiger Bildung und Betreuung in Kärntner Bildungseinrichtungen“ wird inhaltlich in die Weiterbildungsmaßnahme integriert.

### (2) Zielgruppe

Das MC richtet sich an bereits berufstätige Elementarpädagog:innen, die sich forschungsbasiert mit Fragen zu Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie mit Fragen zu sprachlicher und kultureller Heterogenität im elementarpädagogischen Bereich auseinandersetzen möchten.

Die mehrteilige Weiterbildung qualifiziert zur Initiierung, Planung, Durchführung und Evaluierung didaktischer Konzeptionen zwei- und mehrsprachiger Erziehung und Bildung in zweisprachigen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen.

## § 3 Anmeldevoraussetzungen

Dieses MC soll einer möglichst breiten Personengruppe zugänglich sein. Es werden Personen aufgenommen, die eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung als Elementarpädagog:innen vorweisen können.

## § 4 Abschluss

Nach positiver Absolvierung der Lehrveranstaltungen wird ein Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule ausgestellt, das die Bezeichnung des MC, die Lehrveranstaltungen samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.



## § 5 Aufbau und Gliederung/Intendierte Lernergebnisse

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>UE</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>Zweisprachigkeit in der Elementarstufe</b>	<b>30</b> + <i>Selbststudium</i>	<b>3</b>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Begriffe des sprachwissenschaftlichen Diskurses</li> <li>Grundlagen des Spracherwerbs und der Spracherwerbstheorien im bilingualen Kontext</li> <li>zwei- und mehrsprachige Erziehungs- und Bildungsmodelle</li> <li>Möglichkeiten zur Sicherung einer durchgängigen Sprach(en)bildung</li> <li>individuelle Sprachbiographien und die Rolle der pädagogischen Fachkraft als Sprachvorbild</li> <li>Zweisprachigkeit in der Elementarstufe in Kärnten/Koroška</li> </ul>		
<p><b>Intendierte Lernergebnisse</b> Die Absolvent:innen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit zentralen Begriffen und Theorien des sprachwissenschaftlichen Diskurses und des Spracherwerbs auseinander und diskutieren und reflektieren dies im Kontext ihrer eigenen pädagogischen Tätigkeit;</li> <li>sind sich der Bedeutung einer durchgängigen Sprach(en)bildung bewusst und erörtern Modelle zwei- und mehrsprachiger Erziehung und ihre Bedeutung für die eigene pädagogische Praxis;</li> <li>kennen Rahmenbedingungen zweisprachiger Elementarbildung im Kontext der Minderheitensituation in Kärnten/Koroška;</li> <li>reflektieren ihre eigene Sprachbiographie und die Bedeutung von Sprache als Teil von Identität.</li> </ul>		

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>UE</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>Literacy im Kontext der zweisprachigen Elementarbildung</b>	<b>15</b> + <i>Selbststudium</i>	<b>2</b>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Buch-, Erzähl- und Schriftkultur im Kontext von Zwei- und Mehrsprachigkeit</li> <li>Bilinguale Sprachentwicklung auf allen sprachlichen Ebenen</li> <li>Erfahrungslernen und Möglichkeiten des Perspektivenwechsels durch literarische Figuren und Räume</li> <li>exemplarische, didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten</li> <li>Reflexion alltäglicher Sprachanlässe</li> <li>Bilinguale Begriffsbildung sowie Lese- und Schreibvorbereitung</li> </ul>		



**Intendierte Lernergebnisse**

Die Absolvent:innen des Moduls

- erkennen die Bedeutung frühkindlicher bilingualer Bildung im Bereich Literacy;
- schaffen Möglichkeiten für regelmäßige Sprachanlässe in slowenischer und deutscher Sprache und reflektieren ihren pädagogischen Alltag dahingehend;
- nutzen literarische Figuren und Räume als Möglichkeit des Erfahrungslernens und zur Unterstützung des Perspektivenwechsels;
- kennen und planen exemplarische Möglichkeiten zur professionellen Vermittlung von (nicht)literarischen Texten und konzipieren zweisprachige Angebote zur Denk-, Lese- und Schreibvorbereitung.

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>UE</b>	<b>ECTS-AP</b>
<p><b>Qualitätsentwicklung und -sicherung in der zweisprachigen Elementarbildung</b></p>	<p><b>30</b> + <i>Selbststudium</i></p>	<p><b>3</b></p>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Qualitätsentwicklung und -sicherung mit Fokus auf bilinguale Erziehung und Bildung</li> <li>• Die pädagogische Konzeption als Instrument der Qualitätssicherung in zweisprachigen elementaren Bildungseinrichtungen</li> <li>• Sprachpädagogisches Rahmenkonzept – Leitfaden zur Förderung zwei- und mehrsprachiger Bildung und Betreuung in Kärntner Bildungseinrichtungen</li> <li>• Möglichkeiten der Partizipation unterschiedlicher Adressat:innengruppen in der Qualitätsentwicklung</li> <li>• Hospitation und Peer-Evaluation</li> </ul>		
<p><b>Intendierte Lernergebnisse</b></p> <p>Die Absolvent:innen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Qualitätsentwicklung und -sicherung als Teil des professionellen pädagogischen Handelns und dessen Bedeutung für die zweisprachige Bildung;</li> <li>• orientieren sich in der Qualitätsentwicklung an wissenschaftlich fundierten Qualitätskriterien und dem sprachpädagogischen Rahmenkonzept;</li> <li>• analysieren und reflektieren pädagogisches Handeln im Kontext von Qualitätssicherung der zweisprachigen Elementarbildung;</li> <li>• wenden Instrumente und Verfahren der Qualitätsentwicklung und -sicherung exemplarisch an.</li> </ul>		



<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>UE</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>Grundlagen kollegialer Beratung</b>	<b>15</b> + <b>Selbst-</b> <b>studium</b>	<b>2</b>
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Organisationskultur als Voraussetzung einer konstruktiven Teamarbeit</li><li>• Grundlagen kollegialer Beratung in sprachlich heterogenen Teams</li><li>• Fallbesprechungen von Praxis- und/oder Hospitationserfahrungen in bilingualen Settings</li></ul>		
<b>Intendierte Lernergebnisse</b> <p>Die Absolvent:innen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erkennen die Bedeutung einer offenen, lernfördernden Organisationskultur und nehmen die Potenziale eines sprachlich heterogenen Teams wahr;</li><li>• analysieren und reflektieren (eigenes) pädagogisches Handeln im Kontext von zwei- und mehrsprachiger Elementarbildung;</li><li>• bearbeiten herausfordernde Erfahrungen und Anforderungen bilingualer Bildung systematisch im Rahmen kollegialer Beratungsformate.</li></ul>		

## § 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Der Kompetenzerwerb wird in schriftlicher und mündlicher Form überprüft.

## § 7 Evaluierung und Qualitätssicherung

Das MC ist zu evaluieren, indem das Feedback der Teilnehmer:innen, orientiert an der Lehrveranstaltungsevaluation der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule, einzuholen ist.

Die Ergebnisse und Rückmeldungen sind Gegenstand des Austausches mit dem Land Kärnten zu weiterführenden qualitätssichernden Maßnahmen.



Bezeichnung des Microcredentials	„Zweisprachig Bildung in elementaren Bildungseinrichtungen“
<p><b>Inhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundlagen des Spracherwerbs und der Spracherwerbstheorien im bilingualen Kontext</li> <li>● Zwei- und mehrsprachige Erziehungs- und Bildungsmodelle</li> <li>● Zweisprachige Erziehung und Bildung in Kärnten/Koroška</li> <li>● Sicherung einer durchgängigen Sprach(en)bildung</li> <li>● Die pädagogische Fachkraft als Sprachvorbild</li> <li>● Buch-, Erzähl- und Schriftkultur im Kontext von Zwei- und Mehrsprachigkeit</li> <li>● Didaktisch-methodische Ansätze bilingualer Begriffsbildung, Lese- und Schreibvorbereitung sowie alltäglicher Sprachanlässe</li> <li>● Die pädagogische Konzeption als Instrument der Qualitätssicherung in zweisprachigen elementaren Bildungseinrichtungen</li> <li>● Sprachpädagogisches Rahmenkonzept – Leitfaden zur Förderung zwei- und mehrsprachiger Bildung und Betreuung in Kärntner Bildungseinrichtungen</li> <li>● Teamarbeit und kollegiale Beratung in heterogenen sprachlichen Settings</li> </ul>
<p><b>Lernergebnisse</b></p>	<p>Die Absolvent:innen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● verfügen über facheinschlägiges theoretisches Wissen im Bereich des bilingualen Spracherwerbs;</li> <li>● kennen zwei- und mehrsprachige Bildungsmodelle;</li> <li>● wissen um die Wichtigkeit einer durchgängigen sprachlichen Bildung in den Zielsprachen;</li> <li>● kennen Möglichkeiten der professionellen methodisch-didaktischen Sprachmittlung und konzipieren bilinguale Angebote im Bereich Literacy;</li> <li>● verfügen über Wissen hinsichtlich des Zusammenhangs von Sprache und Identität und können diesbezügliche Überlegungen und Angebote in die pädagogische Arbeit einbinden;</li> <li>● reflektieren und analysieren pädagogisches Handeln im Kontext zweisprachiger Elementarbildung und orientieren sich in der Qualitätsentwicklung an wissenschaftlich fundierten Qualitätskriterien und dem sprachpädagogischen Rahmenkonzept;</li> <li>● beherrschen Methoden kollegialer Beratung und verfügen über Kenntnisse zur Analyse eigener Teamarbeit in zweisprachigen Einrichtungen.</li> </ul>
<p><b>Ausstellungsdatum</b></p>	
<p>Geschätzter <b>Aufwand</b>, der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist</p>	<p>10 ECTS 250 Arbeitsstunden</p>



Erforderliche <b>Voraussetzungen</b> für die Teilnahme an der Lernaktivität (Eingangsqualifikation/en)	Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Elementarpädagog:in
<b>Abschlussniveau</b> (Referenzniveau) des Microcredentials	Keine Höherqualifikation nach dem NQR Referenzniveau nach Eingangsqualifikation: NQR V, VI, VII (je nach pädagogischer Ausbildung)
Art der <b>Beurteilung</b>	5-teilige Notenskala (1-5)
<b>Form der Teilnahme</b> an der Lernaktivität	<ul style="list-style-type: none"><li>● Präsenzlehre vor Ort</li><li>● Materialien und Lernaufgaben für das Selbststudium (über Moodle-Kurs)</li><li>● Praxisprotokolle und -reflexionen</li><li>● Hospitation</li><li>● schriftliche und mündliche Leistungen</li></ul>
Art der <b>Qualitätssicherung</b> , die dem Microcredential zugrunde liegt	Evaluation der einzelnen Lehreinheiten
<b>Erzielte Note</b>	
Optional: Anschlussfähigkeit/ Kombinationsmöglichkeiten	Anrechnung im Bachelorstudium Elementarpädagogik
Optional: sonstige dienliche Angaben	